

„Frieden ist nicht  
alles, aber ohne Frieden  
ist alles nichts!“  
(Willi Brandt)



Nazis und AFD  
bekämpfen!  
Asyl ist Menschenrecht!  
Klimawandel aufhalten!

Pressemitteilung/Aufruf

## **Mahnwache anlässlich der Ausbildungsmesse vor der Saarbrücker Kongresshalle „Kein Werben fürs Sterben!“ 30. 8. 25, 8.45 Uhr - 11.00 Uhr**

Das FriedensNetz Saar und die Deutsche Friedensgesellschaft (DFG/ VK Saar) protestieren gegen den Auftritt der Bundeswehr bei der Ausbildungsmesse „Zukunft zum Anfassen“ am 30. 8. 25 mit einer Mahnwache. Die Bundeswehr ist kein normaler Arbeitgeber und der Dienst an der Waffe ist kein Beruf wie jeder andere: Soldat:innen werden dazu ausgebildet, andere Menschen zu töten!

Die Werbung der Bundeswehr, ob in Schulen, social media oder auf Ausbildungsmessen zielt darauf ab, Kinder und Jugendliche von den Gefahren wie Depression, Traumata, Verkrüppelung und Tod abzulenken. Stattdessen wird mit Abenteuer, Sport, Spaß, Teamarbeit, kostenfreiem Studium und guter Bezahlung geworben.

Dabei scheut sich die Bundeswehr auch nicht, unter 18-Jährige zu rekrutieren. Und ihr Anteil unter den Rekrutierten ist im letzten Jahr wieder angestiegen und erreicht mittlerweile ca. 11%.

Der UN-Ausschuss für die Rechte des Kindes und auch die Kinderkommission des Deutschen Bundestages fordern die Bundesregierung bereits seit langem auf, das Eintrittsalter in der Bundeswehr auf 18 Jahre anzuheben und jede Militärwerbung bei Kindern und Jugendlichen zu verbieten! Wir fordern ein Ende der Werbung der Bundeswehr bei jungen Menschen sowohl bei Ausbildungsmessen als auch an Schulen.

- Schluss mit der Militarisation der Gesellschaft, insbesondere im Bildungsbereich!
- Diplomatie statt Aufrüstungswahn!
- Reden statt Rüsten, auch mit Russland!
- Stoppt den Völkermord in Palästina, Freilassung aller Geiseln!

*Kontakt: FriedensNetz Saar; DFG/VK Saar; Bilsdorfer Straße 28, 66793 Saarwellingen, saarfrieden@gmx.de, www.friedensnetzsaar.com (V.i.S.d.M.: W. Andruet)*